

A 56 456/4

Verzeichniß
der
Vorlesungen
auf der Großherzoglich Hessischen
Ludwigs-Universität zu Gießen.

Sommerhalbjahr 1893.

Immatrikulation: 17. April bis 18. Mai.
Beginn der Vorlesungen: 24. April.

Gießen, 1893.
Curt von Münchow, Universitäts-Buch- und Steinbruderei.



Theologie.

Einleitung in das theologische Studium (Encyclopädie), zweistündig, Dienstag und Donnerstag von 12—1 Uhr, ordentl. Professor Dr. Reischle.

Erklärung der Psalmen, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 8—9 Uhr, ordentl. Professor Dr. Stade.

Geschichte des Volkes Israel, fünfstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 9—10 Uhr, Mittwoch von 8—9 Uhr, Derselbe.

Einleitung in das Neue Testament, fünfstündig, Montag bis Freitag von 11—12 Uhr, ordentl. Professor Dr. Baldensperger.

Cursorische Lektüre der katholischen Briefe, zweistündig, Mittwoch von 5—7 Uhr, Derselbe.

Erklärung des Römerbriefes, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 4—5 Uhr, außerordentl. Professor Vic. Holzmann.

Jesu Stellung zu seinen Zeit- und Volksgenossen, in Besprechungen, einmal Abends von 8—10 Uhr, privatissime et gratis, Derselbe.

Kirchengeschichte, I. Theil, sechsstündig, Montag bis Samstag von 7—8 Uhr, ordentl. Professor Dr. Krüger.

Geschichte der protestantischen Theologie seit dem Ausgang der Reformationszeit, zweistündig, Dienstag von 5 bis 7 Uhr, ordentl. Professor Dr. Kattenbusch.

Dogmatik II. Theil, fünfstündig, Montag bis Freitag von 10 bis 11 Uhr, Derselbe.

Die Entstehung der sozialen Anschauungen des Christenthums, einstündig, publice, Mittwoch von 4—5 Uhr, außerordentl. Professor Vic. Holzmann.

Evangelische Pädagogik, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 11—12 Uhr, ordentl. Professor Dr. Reischle.

Ueber indische und persische Religionsgeschichte liest Professor Dr. von Bradke, s. philosophische Fakultät.

Ueber die kirchliche Baukunst des Abendlandes liest Privatdozent Dr. Matthaei, s. philosophische Fakultät.

Theologisches Seminar.

Alttestamentliche Abtheilung: Lektüre des Deuteronomium.
Schriftliche Arbeiten. Samstag von 11—1 Uhr, Dr. Stade.

Neutestamentliche Abtheilung: Der Canon Muratori. Schriftliche Arbeiten. Donnerstag von 6—8 Uhr, Dr. Baldensperger.

Kirchengeschichtliche Abtheilung: Apostolische Väter. Schriftliche Arbeiten. Samstag von 8—10 Uhr, Dr. Krüger.

Systematische Abtheilung: Lektüre der Schmalkaldischen Artikel. Schriftliche Arbeiten. Samstag von 10—12 Uhr, Dr. Kattenbusch.

Homiletisch-katechetische Abtheilung: Katechetische Übungen. Freitag von 6—8 Uhr, Dr. Reischle.

Alttestamentliches Proseminar.

Cursorische Lektüre. Schriftliche Arbeiten. Mittwoch von 9 bis 11 Uhr, Dr. Stade.

Rechtswissenschaft.

Institutionen und Geschichte des römischen Privatrechts, Montag bis Donnerstag von 11—12 Uhr, Freitag von 10—12 Uhr, ordentl. Professor Dr. Kretschmar.

Pandekten I. Theil (Allgemeine Lehren, Sachenrechte, Forderungsrechte), Montag bis Freitag von 8—10 Uhr, ordentl. Professor Dr. Jörs.

Pandekten II. Theil (Familien- und Erbrecht), Montag bis Donnerstag von 10—11 Uhr, ordentl. Professor Dr. Kretschmar.

Pandekten-Praktikum, alle 14 Tage, Dienstag von 5—7 Uhr, Derselbe.

Konversatorium über römisches Recht, Montag von 6—8 Uhr, ordentl. Professor Dr. Jörs.

Konkursrecht und Konkursverfahren, Mittwoch, Freitag von 12—1 Uhr, Derselbe.

Rechtsgeschichtliche Übungen (Einführung in die Rechtsquellen des Mittelalters), privatissime et gratis, einstündig, ordentl. Professor Dr. Schmidt.

Übungen im deutschen Privatrecht, alle 14 Tage, Dienstag von 5—7 Uhr, ordentl. Professor Dr. Schmidt.

Katholisches und evangelisches Kirchenrecht, Montag bis Freitag von 11—12 Uhr, Derselbe.

Ausgewählte Lehren aus dem Staatsrecht des deutschen Reichs, eine bis zwei Stunden wöchentlich, gratis, außerordentl. Professor Dr. Braun.

Prozeßpraktikum, Mittwoch von 5—6 Uhr, Freitag von 4 bis 5 Uhr, ordentl. Professor Dr. Frank.

Strafrecht (allgemeiner und besonderer Theil), Dienstag und Freitag von 7 $\frac{1}{2}$ —9 Uhr, Mittwoch und Donnerstag von 8—9 Uhr, Derselbe.

Preßrecht, Donnerstag von 12—1 Uhr, Derselbe.

Deutsches Militärstrafrecht, zwei Stunden wöchentlich, außerordentl. Professor Dr. Günther.

Geschichte des deutschen Strafprozesses, eine Stunde wöchentlich, gratis, Derselbe.

Forstrecht, vier Stunden wöchentlich, außerordentl. Professor Dr. Braun.

Die besonderen Arten des Civilprozesses mit Einschluß der Zwangsvollstreckung, zwei bis drei Stunden wöchentlich, außerordentl. Professor Dr. Günther.

Der an Stelle des Herrn Professor Dr. Cosack zu berufende Professor wird folgende Vorlesungen halten:

Handelsrecht, fünfstündig,
Völkerrecht, zweistündig.

Heilkunde.

Anatomie des Menschen II. Theil (Nervenlehre, Sinnesorgane, Gefäßlehre), Mittwoch, Donnerstag, Freitag von 3—4 $\frac{1}{2}$ Uhr, Freitag von 11—12 $\frac{1}{2}$ Uhr, ordentl. Professor Dr. Bonnet.

Entwickelungsgeschichte des Menschen, Montag, Dienstag, Donnerstag von 7—8 Uhr früh, Derselbe.

Cursus der normalen Histologie und mikroskopischen Anatomie incl. histologische Technik, Montag und Dienstag von 2—4 Uhr, Donnerstag von 11—1 Uhr, Derselbe.

Osteologie und Syndesmologie, dreistündig in noch später festzusehenden Stunden, wird der Professor Dr. Simmermann lezen.

Physiologie der Verdauung, Auffaugung, Athmung und des Kreislaufs, Montag bis Freitag von 10—11 Uhr, ordentl. Professor Geh. Medicinalrath Dr. Echard.

Physiologie des Auges, Dienstag und Donnerstag von 4—5 Uhr, Derselbe.

Physiologische Uebungen, Dienstag und Donnerstag von 5—7 Uhr, Derselbe.

Specielle pathologische Anatomie, Montag bis Freitag von 8—9 Uhr, ordentl. Professor Dr. Bostroem.

Curs der pathologischen Histologie, Mittwoch und Donnerstag von 2—4 Uhr, Derselbe.

Arbeiten im pathologischen Institut, täglich, Derselbe.

Pharmakognosie, vierstündig, Montag bis Donnerstag von 9—10 Uhr, ordentl. Professor Dr. Gaehtgens.

Medizinisch-chemische Uebungen im Laboratorium, vierstündig, Derselbe.

Specielle Pathologie und Therapie, Mittwoch und Freitag von 4—5 Uhr, ordentl. Professor Geh. Medicinalrath Dr. Riegel.

Curse in den klinischen Untersuchungsmethoden werden nach Bedarf unter Leitung des Direktors von den Assistenzärzten der medicinischen Klinik gehalten werden.

Operationsübungen an Leichen, Montag, Dienstag, Mittwoch von 6—8 Uhr Nachmittags, ordentl. Professor Dr. Voße.

Motilitätsstörungen des Auges, Mittwoch von 5—6 Uhr, ordentl. Professor Dr. Vossius.

Augenoperationsübungen, Donnerstag von 5—6 $\frac{1}{2}$ Uhr, Derselbe.

Specielle Gynäkologie II. Theil, Dienstag und Donnerstag von 5—6 Uhr, ordentl. Professor Dr. Löhlein.

Hygiene I. Theil, Dienstag und Donnerstag von 4—5 Uhr, mit Excursionen am Samstag Nachmittag, ordentl. Professor Dr. Gassky.

Schulpoden-Impfung und Impfgeschäft, Montag von 4—5 Uhr, Derselbe.

Praktischer Unterricht in der Impftechnik, Derselbe.

Hygienische Uebungen, vierstündig, Derselbe.

Geburtshülfliche Operationslehre mit Uebungen am Phantom, dreimal wöchentlich von 3—4 Uhr, eventuell von 7—8 Uhr, außerordentl. Professor Dr. Birnbaum.

Kinderkrankheiten, dreimal wöchentlich von 7—8 Uhr, Derselbe.
Otziatrischer Cursus, in zu verabredenden Stunden, außerordentl.
 Professor Dr. Steinbrügge.

Knochenbrüche und Verrenkungen, Dienstag und Freitag von
 7—8 Uhr Vormittags, außerordentl. Professor Dr. Fuhr.

Allgemeine Chirurgie, dreistündig, außerordentl. Professor Dr.
 Poppert.

Geschlechtskrankheiten, zweistündig, Derselbe.

Über **Knochenbrüche**, zweistündig, Privatdocent Dr. Baur
Cursus der klinischen Diagnostik, Montag und Donnerstag von
 4—5 Uhr, Privatdocent Dr. Honigmann.

Diagnostik der Krankheiten des Nervensystems einschließlich der
 wichtigsten electrotherapeutischen Methoden, wöchentlich ein bis zweistündig
 nach Uebereinkunft, Derselbe.

Geburthilflich-gynäkologische Klinik, täglich außer Samstag von
 8—9 Uhr, ordentl. Professor Dr. Löhlein.

Medizinische Klinik, täglich von 9—10 Uhr, Sonn- und Feiertage aus-
 genommen, ordentl. Professor Geh. Medicinalrath Dr. Riegel.

Chirurgische Klinik, sechsmal wöchentlich von 10—11½ Uhr,
 ordentl. Professor Dr. Voße.

Chirurgische Poliklinik, sechsmal wöchentlich von 10—11½ Uhr
 (für die Klinikisten des I. Semesters), außerordentl. Professor Dr. Fuhr.

Ophthalmologische Klinik und Poliklinik, Montag bis
 Freitag von 11½—12½ Uhr, ordentl. Professor Dr. Vossius.

Otziatische Poliklinik, Samstag von 11—1 Uhr, außerordentl.
 Professor Dr. Steinbrügge.

Veterinärmedizinische Vorlesungen und Kurse.

Specielle Pathologie und Therapie III. Theil, in Ver-
 bindung mit specieller pathologischer Anatomie, pathologisch-anatomischen
 Demonstrationen und Sectionen, an den vier ersten Wochentagen von
 11—12 Uhr und in später näher zu bestimmenden Stunden, ordentl.
 Professor Dr. Pfug.

Specielle Chirurgie I. Theil, an den vier ersten Wochentagen
 von 10—11 Uhr, Derselbe.

Operationslehre mit Uebungen, Freitag und Samstag von 10—12 Uhr, Derselbe.

Medizinische und chirurgische Klinik, täglich von 12 Uhr ab, Derselbe.

Histologie mit mikroskopischen Uebungen, sieben Stunden wöchentlich, außerordentl. Professor Dr. Eichbaum.

Diaetik, zweistündig, Derselbe.

Geschichte der Thierheilkunde, eine Stunde wöchentlich, Derselbe.

Geburtshülfe, vierständig, Professor Dr. Windler.

Polyklinik, Derselbe.

Philosophische Fakultät.

Philosophie.

Psychologie, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 3—4 Uhr, ordentl. Professor Dr. Siebeck.

Lesung und Behandlung von Descartes' Meditationen, Samstag von 7—9 Uhr Morgens, Derselbe.

Auleitung zu Spezialstudien in Geschichte der Philosophie, für Vorerücktere, privatissime gratis, Derselbe.

Schulgesundheitspflege, Montag von 5—6 Uhr, Freitag von 6—7 Uhr, öffentlich und unentgeltlich, ordentl. Professor Geh. Ober-Schulrat Dr. Schiller.

Geschichte der neueren Philosophie bis Kant, zweistündig, außerordentl. Professor Dr. Groß.

Die Philosophie Schopenhauers, einstündig, gratis, Derselbe.

Mathematik, Naturwissenschaften und Geographie.

Algebra, Montag bis Donnerstag von 10—11 Uhr, ordentl. Professor Dr. Pasch.

Elemente der Invariantentheorie, Dienstag und Donnerstag von 9—10 Uhr, Derselbe.

Analytische Geometrie der Ebene, Montag bis Donnerstag von 9—10 Uhr, ordentl. Professor Dr. Netto.

Bestimmte Integrale, Dienstag und Donnerstag von 8—9 Uhr,
Derselbe.

Übungen des mathematischen Seminars, Freitag von 10 bis
12 Uhr, die ordentl. Professoren Dr. Pasch und Dr. Netto.

Synthetische Geometrie, dreistündig, außerordentl. Professor
Dr. Hefster.

Mathematisches Colloquium (im Anschluß an die Lektüre klassischer
Abhandlungen), zweistündig, privatissime et gratis, Derselbe.

Experimentalphysik I. Theil: Mechanik, Optik, Montag bis
Freitag von 8—9 Uhr, ordentl. Professor Dr. Hinsfeldt.

Physikalisches Praktikum, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag
von 2—5 Uhr, Derselbe.

Anleitung zu selbständigen Arbeiten, täglich, Derselbe.

Physikalisches Colloquium, Donnerstag von 6—8 Uhr, Derselbe.

Theorie der Electricität I. Theil, mit einer Einleitung in die
Potentialtheorie, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag von 7—8 Uhr
Morgens, außerordentl. Professor Dr. Fromme.

Feldmesskunde, Dienstag und Donnerstag von 4—5 Uhr, mit prakti-
schen Übungen am Mittwoch Nachmittag von 3 Uhr an, Derselbe.

Organische Experimentalchemie, Montag bis Mittwoch von
11—12 $\frac{1}{4}$ Uhr, ordentl. Professor Dr. Naumann.

Thermochimische Berechnungen, nach Verabredung, unentgeltlich,
Derselbe.

Praktische Übungen und Untersuchungen im chemischen
Laboratorium, täglich von 9—5 Uhr, Derselbe.

Chemische Übungen für Mediciner, täglich, Derselbe.

Analytische Chemie I. Theil: Allgemeine Operationen; qualitative
Analyse; quantitative Fällungs-Analysen; Freitag von 11—12 $\frac{1}{2}$ Uhr,
Samstag von 7 $\frac{1}{2}$ —9 Uhr, Assistent Dr. Schön, im Auftrag des
Direktors des chemischen Laboratoriums.

Pharmaceutisch-chemische Präparate I. Theil: anorganische
Stoffe, wöchentlich 1 $\frac{1}{2}$ oder zweistündig, Assistent Dr. Finger, im
Auftrag des Direktors des chemischen Laboratoriums.

Physikalisch-chemisches Praktikum, zweimal, zweistündig, außer-
ordentl. Professor Dr. Bellmann.

Übungen am Spectrophotometer, einstündig, Derselbe.

Principien der organischen Synthese, drei bis vierstündig, Derselbe.

Wissenschaftliche chemische Arbeiten, täglich, Derselbe.

Chemische und physikalische Geologie mit Excursionen in die Umgegend von Gießen, an den ersten fünf Wochentagen von 6—7 Uhr Morgens, ordentl. Professor Geh. Hofrath Dr. Streng.

Vulkane, Erdbeben, Hebungen und Senkungen, Montag von 7—8 Uhr Abends, Derselbe.

Bodenkunde für Forstleute, Dienstag, Donnerstag von 3—4 Uhr, Samstag von 7—9 Uhr Vormittags, Derselbe.

Mineralogisches Praktikum, Dienstag von 5—7 Uhr, publice, Derselbe.

Mikroskopisch-petrographische oder mikrochemische Übungen, Donnerstag von 5—7 Uhr, Derselbe.

Arbeiten im mineralogischen Institut, privatissime et gratis, zu jeder Tageszeit, Derselbe.

Systematik der Kryptogamen und Phanerogamen, Montag bis Freitag von 7—8 Uhr Vormittags, ordentl. Professor Dr. Hansen.

Übungen im Mikroskopieren, Dienstag und Freitag von 9—11 Uhr, Derselbe.

Einführung in die deutsche Flora, mit Bestimmungsübungen, Mittwoch von 5—6 Uhr, Derselbe.

Botanische Excursionen, Samstags Nachmittag, Derselbe.

Zoologie und vergleichende Anatomie, I. Theil, Montag bis Freitag von 9—10 Uhr, ordentl. Professor Dr. Spengel.

Die Parasiten des Menschen und der Haustiere, Dienstag von 11—1 Uhr, Derselbe.

Zoologische Übungen und Demonstrationen, dreimal wöchentlich von 7—9 Uhr Morgens, Derselbe.

Zoologisches Praktikum für Vorgesetztenere, täglich mit Ausnahme des Samstags, Derselbe.

Allgemeine Geographie II. Theil, fünfstündig in noch zu bestimmenden Stunden, außerordentl. Professor Dr. Sievers.

Geographische Übungen, zweistündig in noch zu bestimmenden Stunden, Derselbe.

Staats- und Kameralwissenschaften.

Theoretische Nationalökonomie oder Volkswirtschaftslehre, sechsstündig, Mittwoch von von 6—8 Uhr, Donnerstag und Freitag von 5—7 Uhr Abends, ordentl. Professor Geh. Hofrat Dr. Vaspehres.

Übungen in der praktischen Nationalökonomie und Wirtschaftspolizei in Anschluß an die Vorlesung des vergangenen Semesters, einstündig, Montag von $4\frac{1}{2}$ präcis bis 6 Uhr Abends in der I. Hälfte des Semesters, Derselbe.

Übungen in der theoretischen Nationalökonomie in Anschluß an die Vorlesung des laufenden Semesters, einstündig, Montag von $4\frac{1}{2}$ präcis bis 6 Uhr Abends in der II. Hälfte des Semesters, Derselbe.

Nationalökonomische und finanzstatistische Übungen, vierstündig, Samstag von 9—1 Uhr, Derselbe.

Encyclopädie und Methodologie der Forstwissenschaft
I. Theil. Die forstliche Produktionslehre, in Verbindung mit einer systematischen und geschichtlichen Einleitung (nach seinem Lehrbuche, I. 1885; II. 1890), fünfstündig, Montag bis Freitag von 10—11 Uhr, ordentl. Professor Geh. Hofrat Dr. Heß.

Forstschuß mit Demonstrationen (nach seinem Lehrbuche, 2 Aufl. I. 1887; II. 1890), fünfstündig, Montag bis Freitag von 11—12 Uhr, Derselbe.

Praktischer Kursus über Waldbau, jeden Samstag Nachmittag, Derselbe.

Forstvermessung und Waldtheilung, zweistündig, Montag und Mittwoch von 9—10 Uhr mit praktischen Übungen am Mittwoch Nachmittag, ordentl. Professor Dr. Wimmenauer.

Jagd- und Fischereikunde, dreistündig, Montag von 5—6 Uhr, Dienstag von 9—10 Uhr, Donnerstag von 4—5 Uhr, Derselbe.

Encyclopädie der Landwirtschaft, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 8—9 Uhr, verbunden mit Excursionen am Dienstag Nachmittag, ordentl. Professor Dr. Thaer.

Übungen im Laboratorium, Montag bis Freitag von 9—12 Uhr, Derselbe.

Deutsche Wissenschaften.

Deutsche Geschichte und Literatur im Zeitalter Friedrihs des Großen, Montag von 6—8 Uhr, ordentl. Professor Geh. Hofrat Dr. Onden.

Das Zeitalter des Perikles und des Peloponnesischen Krieges, Dienstag von 6—8 Uhr, Derselbe.

Historisches Seminar: Uebungen auf dem Gebiet der Kriegsgeschichte des 19. Jahrhunderts, Mittwoch von 2 $\frac{1}{2}$ —4 Uhr, Derselbe.

Geschichte der deutschen Einheitsbestrebungen von den ältesten Zeiten bis 1871, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 5—6 Uhr, ordentl. Professor Dr. Höhlbaum.

Deutsche Geschichtschreiber des 15. und 16. Jahrhunderts, Montag von 4—5 Uhr, Derselbe.

Historisches Seminar: Uebungen auf dem Gebiet der Geschichte des Mittelalters, Freitag von 4—6 Uhr, Derselbe.

Indische und persische Religionsgeschichte, als Einführung in das Studium einer vergleichenden Religionsgeschichte, zweistündig, publice, Donnerstag von 6—8 Uhr, außerordentl. Professor Dr. von Bradke.

Die kirchliche Baukunst des Abendlandes, zweistündig, unentgeltlich, Privatdocent Dr. Matthaei.

Einleitung in die Geschichte der Malerei, einstündig, unentgeltlich, Derselbe.

Uebungen, in näher zu verabredender Form, privatissime, unentgeltlich, Derselbe.

Klassische Philologie.

Griechische Alterthümer, Montag und Donnerstag von 9—11 Uhr und Mittwoch von 9—10 Uhr, ordentl. Professor Dr. Philippi.

Erklärung der Gipsabgüsse im archäologischen Museum, Mittwoch von 10—11 Uhr, Derselbe.

Im philologischen Seminar: Erklärung von Cicero's Brutus und Besprechung der schriftlichen Arbeiten, Dienstag von 9—11 Uhr; grammatisch-stilistische Uebungen, Mittwoch von 3—4 Uhr, Derselbe.

Geschichte der griechischen Lyrik, Montag, Dienstag, Donnerstag von 7—8 Uhr, ordentl. Professor Dr. Reichenstein.

- Interpretation von Cicero de legibus Buch I, Montag.
 Dienstag, Donnerstag von 8—9 Uhr, Derselbe.
 Im philologischen Seminar: Lucretius Buch I, Derselbe.
 Im Proseminar: Stilistische Übungen, Derselbe.
 Entwicklung und gegenwärtiger Stand der Sprachwissenschaft, zweistündig, Montag und Dienstag von 11—12 Uhr, außerordentl. Professor Dr. von Bradke.
 Einführung in die griechische Heldenage, zweistündig, Privat-docent Dr. Sauer.
 Archäologische Übungen an ausgewählten Darstellungen der Heldenage, zweistündig, privatissime et gratis, Derselbe.
-

Neuere Sprachen.

- Deutsche Syntax, Mittwoch, Donnerstag, Freitag von 12—1 Uhr, ordentl. Professor Dr. Behaghel.
 Erklärung des Nibelungenliedes, Mittwoch und Donnerstag von 11—12 Uhr, Derselbe.
 Erklärung niederdeutscher Texte (Reinke de Vos, Fritz Reuter), Freitag von 11—12 Uhr, Derselbe.
 Übungen des germanisch-romanischen Seminars, Samstag von 10—12 Uhr, Derselbe.
 Geschichte des französischen Dramas, Montag, Dienstag und Donnerstag von 10—11 Uhr, ordentl. Professor Dr. Behrens.
 Die Aussprache des Neufranzösischen, Mittwoch von 9—11 Uhr, Derselbe.
 Erklärung altfranzösischer Sprachdenkmäler zweistündig, Derselbe.
 Übungen des germanisch-romanischen Seminars, Donnerstag von 6—8 Uhr (Gegenstand der Übungen wird später bestimmt werden). Derselbe.
 Chaucer's Leben und Werke mit Erklärung ausgewählter Canterbury Tales, dreistündig, außerordentl. Professor Dr. Holthausen.
 Altenglische Übungen für Anfänger, zweistündig, Derselbe.
 Lektüre von Byron's Dramen, einstündig, publice, Derselbe.
 Im praktischen Seminar für neuere Philologie: Französische und englische stilistische Übungen, Dienstag von 7½ bis

9 Uhr; französische Lektüre und Interpretation, Donnerstag von $7\frac{1}{2}$ —9 Uhr; englische Lektüre und Interpretation, Freitag von $7\frac{1}{2}$, bis 9 Uhr, außerordentl. Professor Pichler.

Orientalische Sprachen.

Sanskrit-Kursus für Anfänger (nach Stenzler's Elementarbuch der Sanskritsprache), zweistündig, publice, Mittwoch von 6 bis 8 Uhr, außerordentl. Professor Dr. von Bradke.

Lektüre eines Sanskrit-Textes (oder des Avesta) nach Ueber-einkunst, zweistündig, privatissime et gratis. Derselbe.

Sonstigen Unterricht ertheilen:

Im Reiten: Universitäts-Stallmeister Basser.

In der Theorie der Musik, im Gesang und im Klavier-spiel: Universitäts-Musiklehrer, Musikdirektor Felchner.

Im Fechten und Tanzen: Universitäts-Fecht- und Tanzlehrer Röse.

Die Universitäts-Bibliothek mit Lesesaal ist täglich, mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage, von 9—1 Uhr und von 3 bis 5 Uhr, während der Oster- und Herbstferien nur von 9—1 Uhr geöffnet. Am Donnerstag Nachmittag sowie am Nachmittage vor und am Tage nach den drei hohen Festen bleibt sie geschlossen. Das Ausleihen und die Zurücknahme von Büchern ist auf die Stunden von 11—1 Uhr und von 3—4 Uhr, in den Ferien von 11—12 Uhr beschränkt.

Zur Besichtigung sind geöffnet: Das archäologische Museum Dienstags und Freitags von 5—6 Uhr, das Universitäts-Herbarium Samstags von 9—11 Uhr, der botanische Garten an Wochentagen von 8—12 Uhr, Sonntags von 9—11 Uhr, für Studirende an Wochentagen auch Nachmittags gegen Einlaßkarte (Karten beim Direktor), die mineralogische Schausammlung Dienstags von 3—7 Uhr, die Sammlungen des landwirthschaftlichen Instituts und der Forstgarten täglich.
